

Pressemitteilung

Franz Wölfer Elektromaschinenfabrik Osnabrück saniert sich in Eigenverwaltung

24. Januar 2019 · Osnabrück ·
Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

- Geschäftsbetrieb wird uneingeschränkt fortgeführt
- Restrukturierung und Erhalt des Unternehmens mit neuem Investor angestrebt
- PLUTA-Sanierungsexperte Stefan Meyer zum vorläufigen Sachwalter bestellt
- Sanierungsexperte Silvio Höfer verstärkt Geschäftsführung
- Löhne und Gehälter durch Insolvenzgeld bis Ende März 2019 gesichert

Die Franz Wölfer Elektromaschinenfabrik Osnabrück GmbH hat am 17. Januar 2019 beim Amtsgericht Osnabrück einen Antrag auf ein gerichtliches Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung gestellt. Das Familienunternehmen entwickelt und fertigt seit über 70 Jahren am Sitz in Osnabrück Elektromotoren für die Verwendung in der Hebezeug-, Marine- und Offshore-Technik sowie für die Bergbau und Stahlbranche. Mit dem Antrag nutzt die international tätige und in der Branche bekannte Motorenmanufaktur die Chancen einer nachhaltigen Sanierung. Das Gericht hat mit Beschluss vom 17. Januar 2019 dem Antrag entsprochen und Rechtsanwalt Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum vorläufigen

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Stefan Meyer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Insolvenzrecht



Christoph Chrobok

Rechtsanwalt

Weitere Informationen zu

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomie, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Sachwalter bestellt.

Uneingeschränkte Fortführung des Geschäftsbetriebs

„Mit diesem Schritt haben wir die Weichen für eine nachhaltige Zukunftssicherung der Wölfer-Motoren gestellt. Das gerichtliche Sanierungsverfahren bietet die beste Möglichkeit, das Unternehmen wieder wettbewerbsfähig aufzustellen, den langfristigen Fortbestand zu sichern und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten“, sagt Geschäftsführer Josef Winkels. Der Geschäftsbetrieb des Traditionsunternehmens läuft uneingeschränkt und in vollem Umfang weiter. Die Geschäftsführung bleibt in der vorläufigen Eigenverwaltung im Amt und ist auch weiterhin weisungsbefugt.

Suche nach finanzstarken neuen Investor

Unterstützung erhält die Geschäftsführung durch den erfahrenen Sanierungsexperten Rechtsanwalt Silvio Höfer von anchor Rechtsanwälte, der nach Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung zum weiteren einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt wurde. „In den kommenden Wochen werden wir intensiv an einer zukunftsichernden Neuaufstellung des Unternehmens arbeiten und mit allen wesentlichen Beteiligten Gespräche führen. Dies umfasst auch die Durchführung eines Investorenprozesses“, sagt Rechtsanwalt Silvio Höfer. Mit einem finanzstarken neuen Investor an der Seite könnte die Kapitaldienstfähigkeit der Franz Wölfer Elektromaschinenfabrik wieder hergestellt und der Restrukturierungsprozess gemeinsam mit der Geschäftsführung konsequent umgesetzt werden, so Rechtsanwalt Höfer. Positiv bewerte er, dass der vorläufige

PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomie, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Gläubigerausschuss zugesagt habe, das Unternehmen in seinen Sanierungsbemühungen zu unterstützen.

Auch der vorläufige Sachwalter wird als ‚verlängerter Arm‘ des Gerichts das Sanierungsverfahren konstruktiv begleiten, die Geschäftsführung überwachen und die Gläubigerinteressen wahren. „Die Franz Wölfer Motorenfabrik verdient eine Sanierungschance. Ich setze mich dafür ein, das wirtschaftlich beste Ergebnis für die Insolvenzgläubiger unter Erhalt des Geschäftsbetriebes der Schuldnerin zu erzielen“, sagt der vorläufige Sachwalter, PLUTA-Rechtsanwalt Stefan Meyer.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden auf einer Betriebsversammlung über das Verfahren und die weiteren Schritte bereits informiert. Die Löhne und Gehälter der insgesamt 93 Mitarbeiter sind durch das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis Ende März 2019 gesichert.

Ursachen für Insolvenz

Ursächlich für den Antrag auf Eigenverwaltung war im wesentlichen die finanzielle Lage des Unternehmens. Die Motorenfabrik betreibt Projektgeschäft, das teilweise hohen und zeitlich langen Vorfinanzierungsaufwand hat. Trotz guter Auftragslage fehlten dem Unternehmen zuletzt die finanziellen Mittel, um die Aufträge fertigen zu können. Das Unternehmen geht gut vorbereitet in das Sanierungsverfahren. Seit einem Jahr wird eine konzeptionell auf den Markt und das Unternehmen abgestimmte Strategie verfolgt und konsequent umgesetzt. Ferner wurden in den letzten Monaten Restrukturierungsmaßnahmen zur Optimierung von Geschäftsprozessen eingeleitet.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonomie, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung. PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.